

Zug, 14. Dezember 2016, 17:15 Uhr

Baar: Heftige Kollision geht glimpflich aus

Ein Autofahrer ist aus noch nicht bekannten Gründen auf den entgegengesetzten Fahrstreifen geraten und in ein Fahrzeug geprallt. Verletzt wurde niemand.

Am Mittwochmorgen (14. Dezember 2016), kurz vor 10:30 Uhr, geriet ein 76-jähriger Autofahrer auf der Zugerstrasse in Walterswil auf den entgegengesetzten Fahrstreifen. Dort prallte er heftig in das Auto einer 52-jährigen Frau. Der Unfallverursacher kam schlussendlich im angrenzenden Wiesland zum Stillstand. Die beiden Fahrzeuglenker wurden nicht verletzt. Beide wurden vor Ort durch den Rettungsdienst Zug betreut.

Es entstand Sachschaden von rund 30'000 Franken. Die genaue Unfallursache ist Gegenstand polizeilicher Untersuchungen.

Im Einsatz standen Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, eines privaten Abschleppunternehmens und der Zuger Polizei.

Weitere Auskünfte:

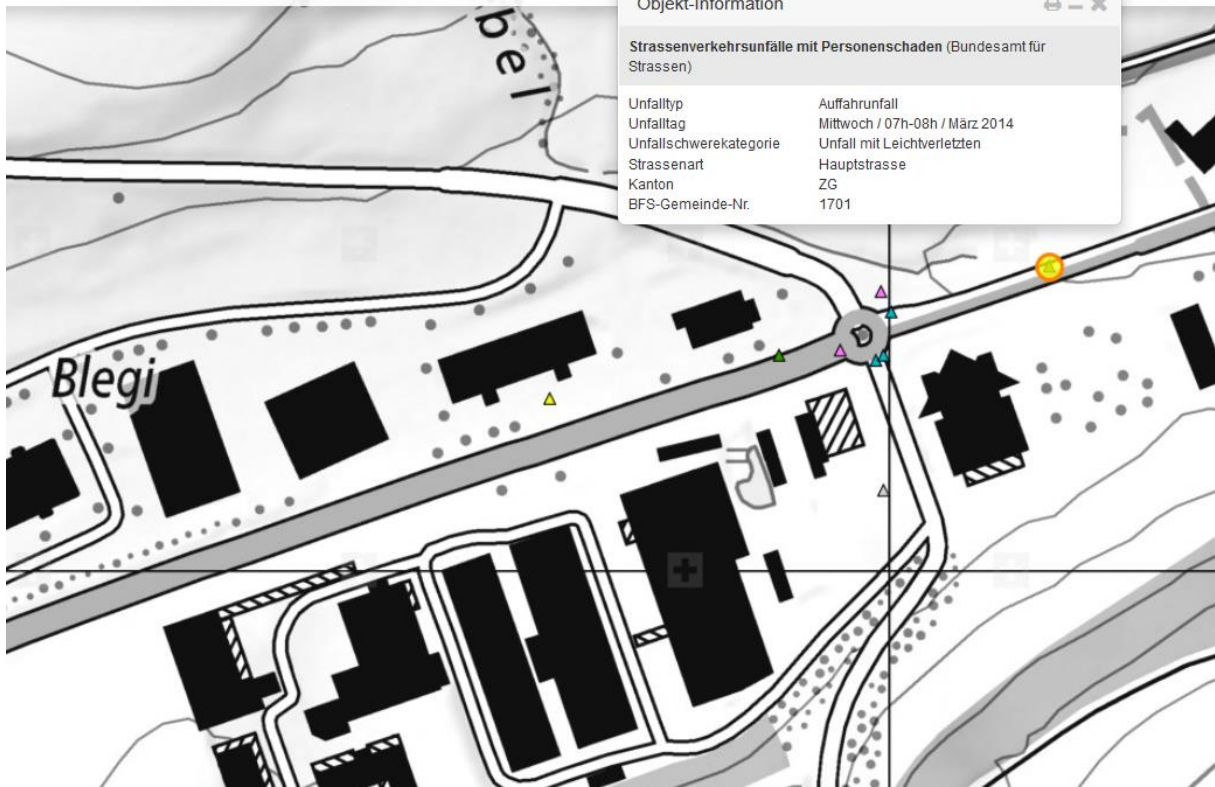
Frank Kleiner, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 43 69).

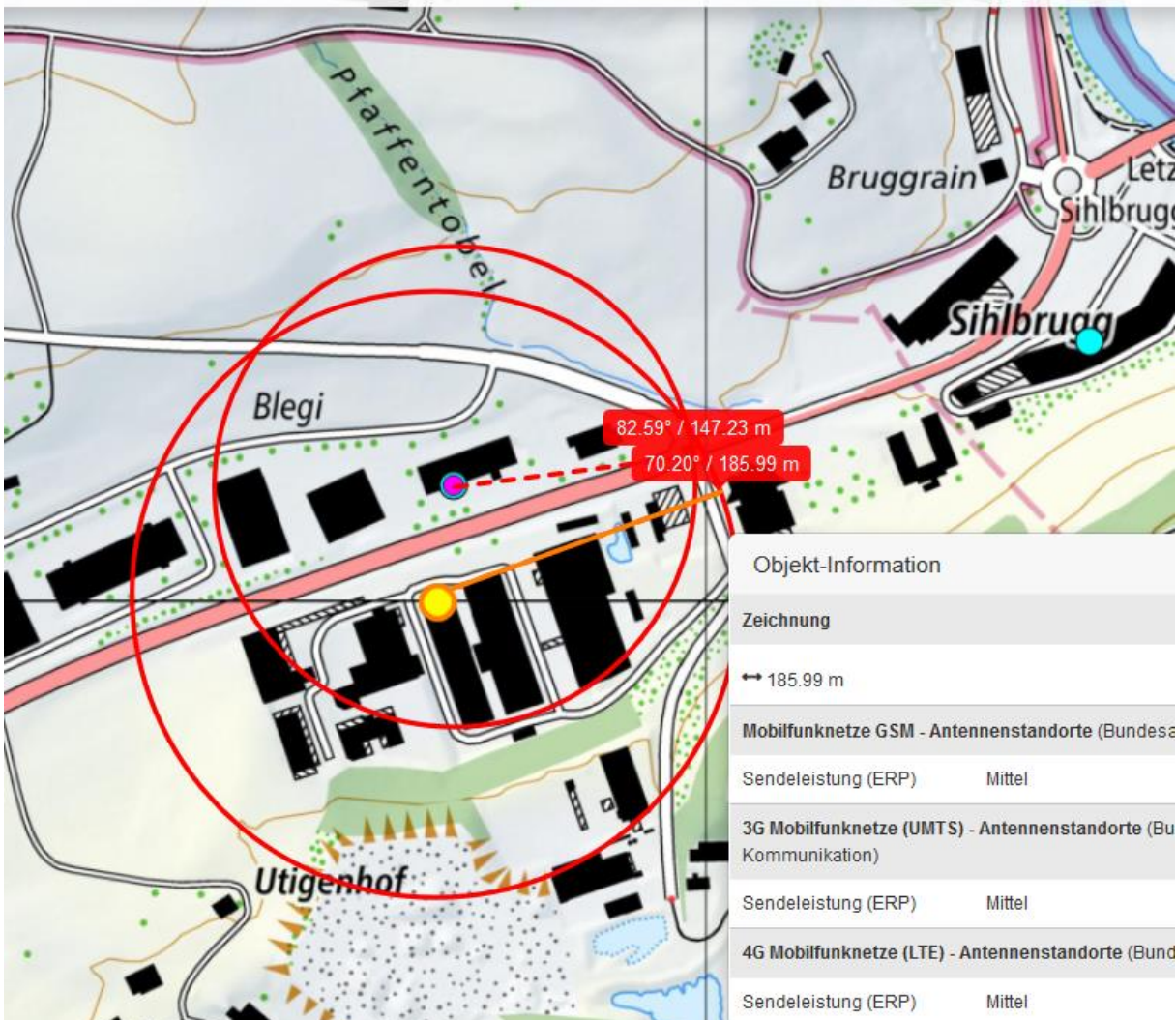
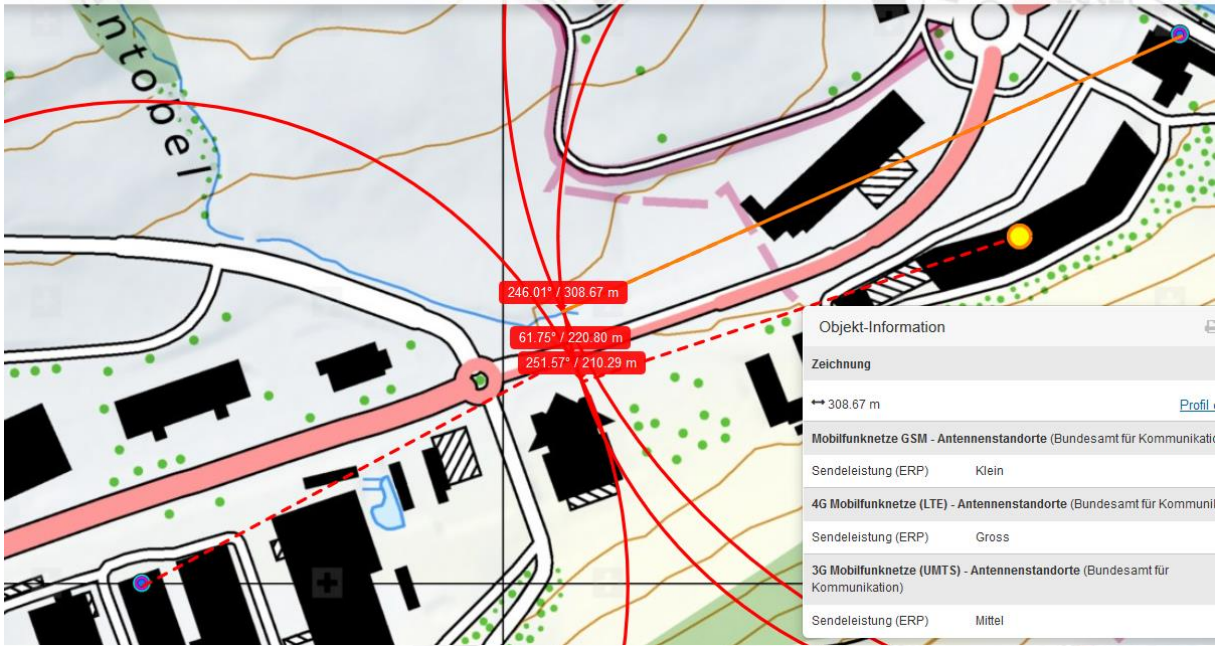


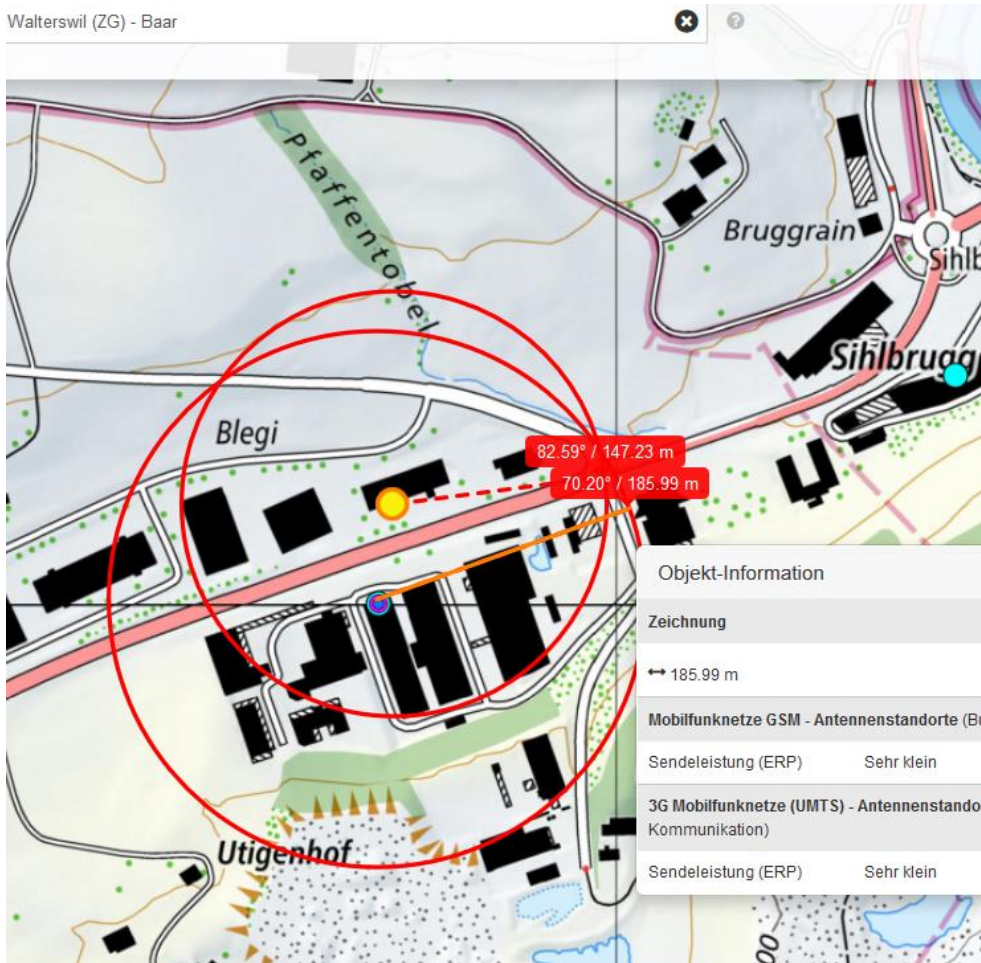
Bild Legende:
Heftige Kollision geht glimpflich aus



Albis
Hausen a A.







Veränderte Situation 9.11.17: UMTS und GSM sehr klein ist unter der Meldeschwelle oder abgebaut:

